



Der 419 PS starke 370 CVT
ist das Flaggschiff der neuen
Magnum Serie.

Case IH

Magnum CVX fährt stufenlos vor

Stärkster Standardtraktor mit 419 PS – Sechs neue Maxxum-Traktoren – Deutschland-Premiere für Farmall C-Serie

Am Stand von Case IH steht die neue Magnum CVX-Serie im Mittelpunkt der Neuheiten-Präsentation. Sie umfasst sechs Modelle mit einem neu entwickelten stufenlosen Antrieb sowie dem Efficient Power System von Case IH. Top-Modell ist der Magnum 370 CVT mit einer Maximalleistung von 419 PS. Damit ist er laut Case IH der zurzeit leistungsstärkste Serientraktor in Standardbauweise.

Premiere feiert auch die neue Maxxum EP-Serie, zu der im Modelljahrgang 2012 sechs neue Modelle im Leistungsbereich zwischen 143 und 176 PS, wahlweise mit Vier- oder Sechszylinder-Motoren und elektrischem Commonrail-Einspritzsystem gehören. Die Traktoren sind mit moderner SCR-Technik ausgestattet. Über die Multicontroller-Bedienkonsole können alle Traktorfunktionen in der rechten Armlehne gesteuert werden. Zudem hat Case IH die Konsole durch einen elektrohydraulischen Joystick erweitert, mit

dem Frontladerarbeiten anwenderfreundlich gesteuert werden können.

■ Neuer kleiner Allrounder

In Hannover feiert die neue Farmall-Serie Deutschland-Premiere. Case IH hat den Allround-Traktor komplett neu entwickelt und konsequent als Hofschlepper konzipiert. Bei der Rundumsicht und der Sicht auf die wichtigsten Arbeitsräume setzt er neue Standards, verspricht der Hersteller. Die neue Farmall-Serie rundet die bisherige Quantum C-Serie im Leistungsbereich zwischen 55 und 75 PS ab und besteht zur Markteinführung aus drei Modellen mit 55, 65 und 75 PS. Angetrieben wird die Farmall-Serie von einem 3,2-l-Vierzylindermotor von FPT (Fiat Powertrain), der die Tier 3 Abgasnormen erfüllt. Dank des Short-Wheel-Base-Konzeptes mit kurzem Radstand beträgt der Wendekreis lediglich 3,80 Meter. Zur Auswahl ste-



Die neue Maxxum EP-Serie umfasst sechs neue Modelle im Leistungsbereich zwischen 143 und 176 PS.

hen ein 12x12-Gang-Synchrongetriebe oder ein 20x20-Kriechganggetriebe. Äußeres Erkennungszeichen ist das neue Traktordesign mit der modernen, nach vorne abfallenden Motorhaube und einer komplett neu entwickelten Komfortkabine.

■ Puma mit Efficient Power

Deutlich aufgewertet präsentiert Case IH die Puma-Serie. Alle Modelle des neuen Modelljahrgangs sind mit dem Efficient Power System ausgestattet. Zudem besitzen sie leistungsoptimierte Motoren mit einer höheren Motorleistung, einem Engine Power Ma-

nagement und deutlich reduziertem Kraftstoffverbrauch. Zudem können die Puma EP Modelle mit einem Power-Beyond-Anschluss ausgestattet werden und besitzen optional ein neues Fronthubwerksmanagement.

■ Steuerung per Mobilfunk

Case IH RTK heißt das neue Netzwerk für den Präzisionspflanzenbau. Im Mittelpunkt steht die Basisstation, die über das Internet und einen angeschlossenen Datenserver die Maschinensteuerung und Bereitstellung von Korrektursignalen übernimmt. Zur Übertragung der Daten von und zur Maschine wird das Mobilfunknetz genutzt, was laut Case IH für die Praxis zahlreiche Vorteile bietet. So gibt es keine Empfangsprobleme in Funk Schatten, Waldändern oder in der Nähe von Hochspannungsmasten. Auch Geländeunebenheiten spielen für die Signalbereitstellung keine Rolle, Signal-Repeater oder zusätzliche Frequenzen sind nicht mehr notwendig. Zudem besitzt das Case IH RTK nach Herstellerangaben eine Reichweite bis zu 30 Kilometern und die erzielte Signalgenauigkeit liegt bei bis zu zwei Zentimetern. Als wesentlichen Praxisvorteil lobt Case IH die geringen Kosten, die sich im Vergleich zu herkömmlichen RTK Funkstationen und Mobilfunklösungen auf etwa 50 Prozent belaufen sollen.

Halle 5, Stand A19